

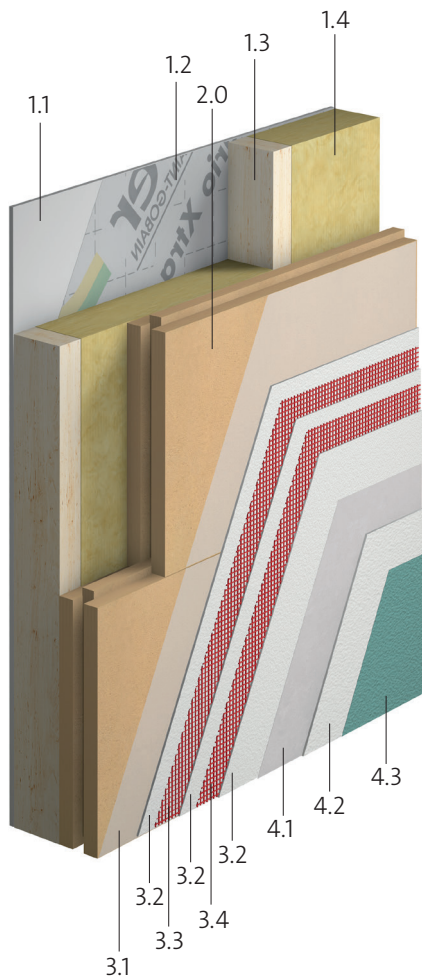


# ISOPROTECT mit MARMORAN Beschichtungssystem.

## Produktvorteile

Mit ISOPROTECT lassen sich spielend leicht verputzte Aussenwandelemente in Holzbauweise realisieren. In Kombination mit dem MARMORAN SILCANOVA topdry Systemaufbau werden diffusionsoffene Aussenwände in höchster Güte verwirklicht.

# Die Lösung von Saint-Gobain ISOVER und Weber für den Holzbau.



## Wandaufbau

Gipsbauplatte (1.1), feuchteadaptive Dampfbremse ISOVER Vario® Xtra (1.2), Holzständer (1.3), ISOVER Glaswolle Dämmstoff (1.4)

## ISOVER ISOPROTECT Holzfaserdämmplatte (2.0)

## MARMORAN SILCANOVA topdry Systemaufbau

- Um ein Durchschlagen der Holzinhaltsstoffe zu verhindern, müssen die ISOPROTECT Holzfaserdämmplatten mit MARMORAN Quarz-Isoliersperre G145 (3.1) beschichtet werden.
- Baldmöglichst nach der Montage der ISOPROTECT Holzfaserdämmplatten wird MARMORAN ISO-Combimörtel KK 72 (3.2) in einer Schichtstärke von 3-4 mm mittels rostfreier Zahntraufel aufgezogen. Das rote Armierungsgittergewebe KA 60 (3.3) wird so eingebettet, dass sich die Armierung im äusseren Drittel der Einbettungsschicht befindet.
- Anschliessend wird mit einem vertikalen Versatz von 50 cm die zweite Armierungsgewebeschiicht (3.4) appliziert. Bei beiden Armierungsgewebeschiichten ist eine Gewebeüberlappung von mind. 10 cm zu gewährleisten.
- Die gesamte Schichtdicke beträgt nach der Ausführung der doppelten Gewebeeinbettung 6-8 mm.

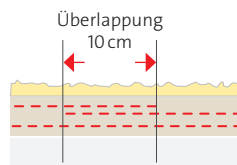


Abbildung:  
Gewebeüberlappung der Armierungsgewebeschiichten von mind. 10 cm

## Deckputz

- Frühestens nach 6 Tagen wird MARMORAN SILCANOVA Grundierung G710 (4.1) mittels Rolle satt aufgetragen und nach vollständiger Durchtrocknung die MARMORAN SILCANOVA Deckbeschichtung (4.2) mit der minimalen Kornstärke von 1,5 mm aufgetragen und strukturiert.
- Zudem kann das Erscheinungsbild der fertigen Fassade noch mittels einer MARMORAN SILCANOVA Farbe (4.3) variiert werden.

## Allgemeine Informationen

Die Dämmplatten ISOPROTECT sind vor Durchnässung und Staunässe zu schützen. Es dürfen nur trockene, saubere und unbeschädigte Platten verputzt werden. Die Holzfaserplatten dürfen bis 30 cm über Geländeoberkante verlegt werden. Darunter sind im Sockel- und Spritzwasserbereich geeignete Sockeldämmplatten zu verwenden. Wir empfehlen mindestens 2 cm Sockelrücksprung beim Dämmplattenwechsel.

## Saint-Gobain ISOVER AG

Rte de Payerne, 1522 Lucens  
Tel. 021 906 01 11  
Fax 021 906 02 05  
admin@isover.ch

## Helpdesk:

Tel. 0848 890 601  
Fax 0848 890 605  
helpdesk@isover.ch

www.isover.ch  
www.vario-system.ch  
www.cpisover.ch

Ihr ISOVER Vertriebspartner